

# Landtagswahl Niedersachsen 9.10.2022 – Wahlprüfsteine freiheitsfoo

Prüfsteine zu Themen aus den Bereichen Menschen-, Bürger- und Persönlichkeitsrechte  
(Schematischer Überblick der subjektiven redaktionellen Bewertung der Antworten)

Vollständige Übersicht der Antworten/Reaktionen der Parteien: <https://wiki.freiheitsfoo.de/pmwiki.php?n=Main.Wahlpruefsteine-Niedersachsen-Landtagswahl-2022>



## A. Landespolizei

A1.) Einsatz von Polizeispitzeln

A2.) Keine Staatstrojaner für Geheimdienste

A3.) Pfefferspray für die Polizei

A4.) Polizeiliche Videoüberwachung öffentlichen Raums

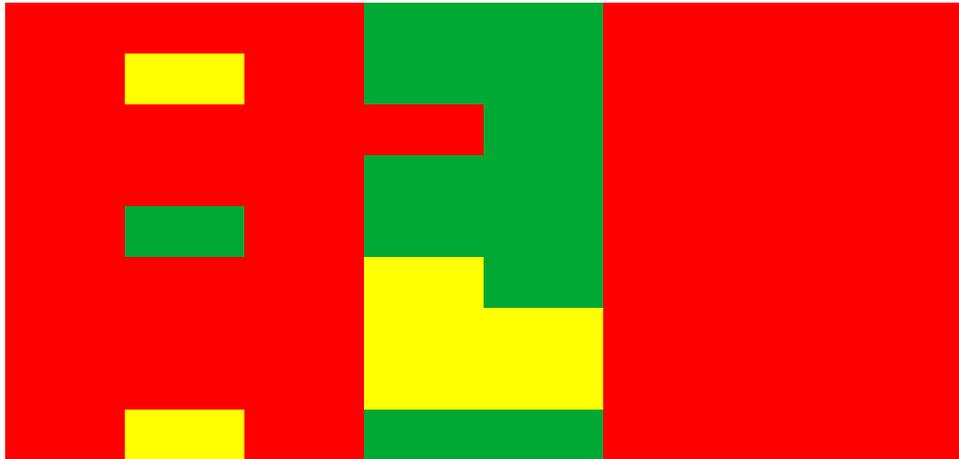
A5.) Pseudonymisierte Kennzeichnung von Polizist\*innen

A6.) Taser-Elektroschocker für Polizei

A7.) BodyCams für die Polizei

A8.) Polizei in "Sozialen Medien"

A9.) Änderungen am Nds. Polizeigesetz (NPOG)



## B. Versammlungsfreiheit

B1.) Bundesweite Vereinheitlichung der Versammlungsgesetze

B2.) Anmeldefreiheit für Kleinversammlungen

B3.) Änderungen am Nds. Versammlungsgesetz (NVerSG)

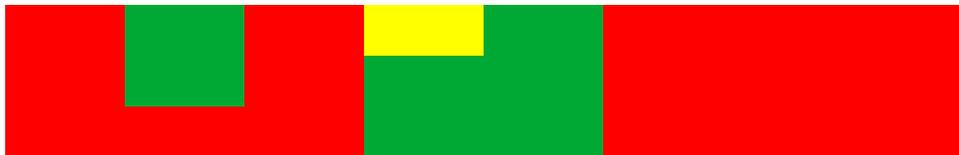


## C. Landesgeheimdienst

C1.) Faire Auskunftsversuchen bei Geheimdiensten

C2.) Änderungen für Nds. Geheimdienst wegen BVerfG-Urteil

C3.) Abschaffung des Nds. Geheimdienstes



## D. Informationsfreiheit

D1.) Transparenz-/Informationsfreiheitsgesetzes für Nds.



## E. Datenschutz

E1.) PGP-Mail-Zugang für öffentliche Stellen

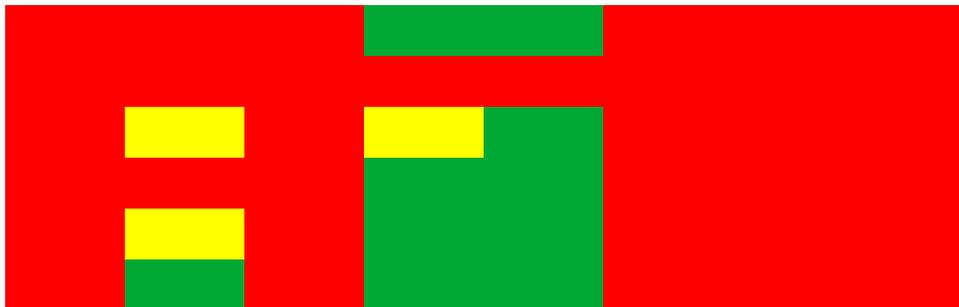
E2.) Rückzug öffentlicher Stellen aus "sozialen Medien"

E3.) Ist Datenschutz Täterschutz?

E4.) Einrichtung eines Katasters für Überwachungskameras

E5.) Flächendeckenden Videoüberwachung des ÖPNV

E6.) Stärkung der/des Landesdatenschutzbeauftragten



## Anmerkungen:

Die Reihenfolge der Parteien erfolgte entsprechend der chronologischen Rückmeldungen/Antworten/Absagen durch die Parteien an unsere Redaktion

Parteien, die uns keine Antworten oder Rückmeldungen gegeben haben wurden pauschal mit rot gekennzeichnet. Auch die Rückmeldungen von Parteien mit Verweisen auf deren Wahlprogramm (Grüne, SPD, CDU) wurden pauschal rot markiert. Insbesondere von den größeren und bereits im Landtag befindlichen Parteien erwarten wir die Mühe der Arbeit mit der Beantwortung der Wahlprüfsteinfragen. „Nicht genügend Kapazitäten“ dafür zu haben akzeptieren wir nicht. Die Wahlprogramme liefern allermeist keine Antworten auf unsere Fragen und die Wähler\*innen haben das Recht zu wissen, welche Absichten/Politik die Parteien im Falle ihrer Wahl verfolgen werden. Die AfD war die einzige bislang schon im Landtag vertretene Partei, die trotz mehrfachen Anschreibens überhaupt nicht auf unsere Anfrage geantwortet hat.

Stand: 17.9.2022

